

Der Mensch und das Universum - Spirituelle Betrachtungen



Sind wir allein in dem für uns unermesslichen Universum?

Wir entdecken fortlaufend neue Planeten. Sollte nur auf der Erde intelligentes Leben existieren?

Ist die Lichtgeschwindigkeit eine unüberwindbare Barriere? Können wir spirituell kommunizieren und dem Licht ein Schnippchen schlagen?

Ist die Erde der einzige Planet, auf dem die Seelen inkarnieren?

Mensch und Universum von Jan Norman

[Aufgehoben](#)



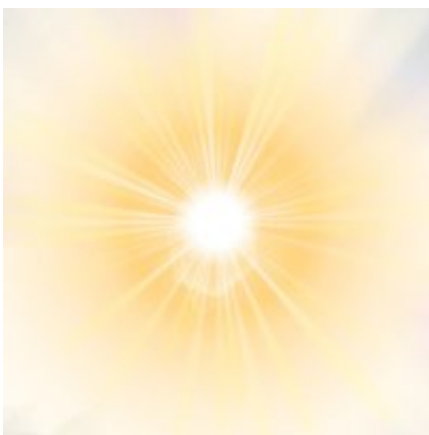
[...] Mir wird Aufgehobensein bewusst. All das wortlos Erlebte tanzt gleichzeitig im Kopf. Die Sonne, die für die warme Luft, den Planeten und den Rest des Sonnensystems sorgt, die Milchstraße, die wahre Heimat der Menschen, des Planeten, der Sonnen, dennoch eine winzige Insel mit nur einigen Hunderten Milliarden Sterne im Raum, die anderen Galaxien, die größeren Strukturen.

All das hängt zusammen, obwohl wir es nicht immer beschreiben oder nachweisen können.

[Weiterlesen ... Aufgehoben](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Ein galaktischer Nachruf](#)



Auf diesem Planeten lebte eine Spezies. Sie konnte nicht wissenschaftlich nachweisen, dass sie die Biosphäre zerstört.

[...] Einmal ist es das Beharren mancher – vieler? – Menschen der Politik, aber auch der Wissenschaft, der Einfluss des Menschen auf das Klima sei nicht nachgewiesen. Da gäbe es andere Ursachen, für die der Erdachse, der Sonne oder der Milchstraße die Verantwortung gegeben wird.

[Weiterlesen ... Ein galaktischer Nachruf](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Rookie: Dystopie oder Utopie?](#)



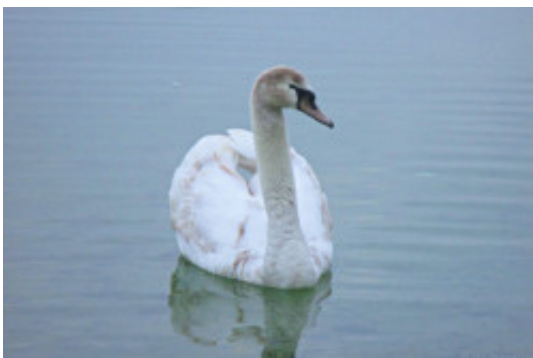
Ein Rookie, ein Vandale, ein Schwächling, ein Narzisst wurde er genannt, sogar des verdeckten und erweiterten Suizids wurde er verdächtigt. Er, der planetarische Rookie, womit ich konkret die Spezies Homo sapiens meinte.

Dennoch. Ungeachtet dessen fiel mein Fazit hoffnungsvoll-versöhnlich aus.

[Weiterlesen ... Rookie: Dystopie oder Utopie?](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Ein planetarischer Rookie](#)



- Ein Rookie
- Ein Vandale

- Ein Schwächling
- Ein Narzisst
- Verdeckter und erweiterter Suizid
- Ein Primitivling – und dennoch eine liebenswerte Spezies

[Weiterlesen ... Ein planetarischer Rookie](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Was übrig bleibt](#)



[...] Was bleibt von dem Homo sapiens der Gegenwart nach 15 Millionen Jahren übrig? Gibt es eine Folgespezies, weil sie auf der Erde oder verlagerte sie ihren Lebensraum in den Weltraum? Musste sie es tun, da Homo sapiens der Nestbeschmutzer blieb? Konnte sie es rechtzeitig?

[Weiterlesen ... Was übrig bleibt](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Kosmischer Vorgarten und darüber hinaus – Millionen und Milliarden](#)



... Nicht für alle Menschen jedoch, nachdem ich mal eine für mich unbegreifliche Frage hörte: »Was hast du von den Lichtpunkten da oben, die bringen dir doch nichts.« Eine solch unromantische, materialistische, beengte, fantasielose Sichtweise konnte ich nicht begreifen. Nicht verwunderlich, dass dieser Mensch nicht zu meinen Freunden zählt. Reifer geworden, weiß ich, dass es solche Menschen gibt. Schade, dass sie sich diesem Wunder verweigern.

[Weiterlesen ... Kosmischer Vorgarten und darüber hinaus – Millionen und Milliarden](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Der Nacht und des Menschen Lichter](#)



Das Dunkel einer stillen Nacht fernab der urbanen Hektik fasziniert zu jeder Jahreszeit. Im Sommer jedoch kann die Verbindung mit der Natur hautnah erlebt werden; hautnah im übertragenen und im wörtlichen Sinne dank der nächtlichen Wärme.

[...]

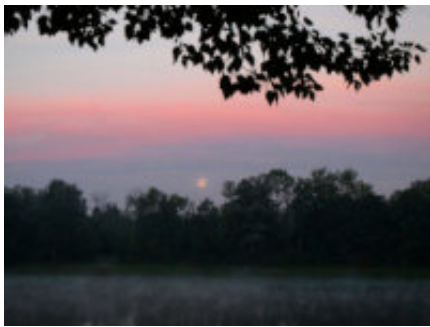
Die Nacht, die Lichter, die Stille, die Seele. Hier kann der Mensch die Nähe zu dem spüren, was Gott nicht für ihn reparieren wird, was er selbst bewahren muss.

So er denn fortbestehen will.

[Weiterlesen ... Der Nacht und des Menschen Lichter](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Ein himmlisches Rotlicht mit einer Blutmondflutpause](#)



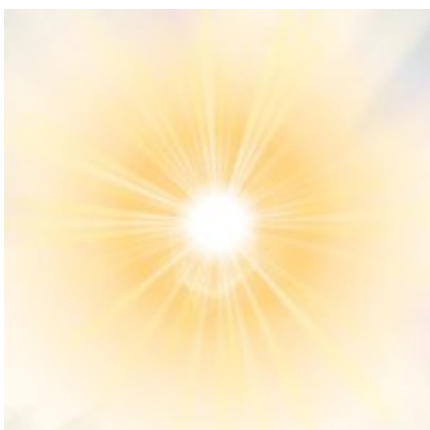
Eine nur bedingte Entwarnung also vor Blutmonden und ihren Zeichen und Omens. Irgendwo auf der Welt ist jede Mondfinsternis mit ihren Blutmonden sichtbar. Unsere Atmosphäre reinigen wir in der Kürze dieser Zeit nicht. Das Gegenteil schaffen wir aber: Um die Atmosphäre wird es finsterner stehen. Die Chancen für den nächsten Blutmond in gut 10 Jahren stehen also gut.

Und die Chancen für eine saubere Luft?

[Weiterlesen ... Ein himmlisches Rotlicht mit einer Blutmondflutpause](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Wir sind Sternenkinder aus Sternenlicht: Sind wir allein im Universum? \(Teil 5\)](#)



Reisen wir ca. 4,6 bis 4,7 Milliarden Jahre zurück. Unser Universum hatte genügend Materie, um Sterne, Galaxien, Galaxienhaufen und so weiter entstehen zu lassen. Zu dieser Zeit ereignete sich in unserer Galaxis eine Lichtexplosion mit der hellsten Art im Universum. Aber erst mal der Reihe nach.

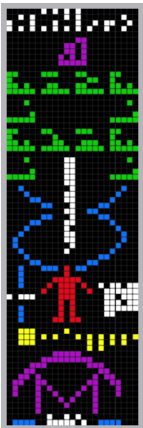
Ein kleiner Ausflug in das Leben und Leuchten der Sterne

Die Sonne, unser Heimatstern, ist ein durchschnittlicher Stern mit einem eher gemächlichen Leuchten, welcher für sein Licht und alle anderen Energieformen lediglich 4,2 Millionen Tonnen pro Sekunde an Masse verliert. Doch keine Angst, das führt nicht zum Auslöschen der Sonne. In ihrem bisherigen Leben hat sie dadurch lediglich etwa ein halbes Promille ihrer Masse verloren.

[Weiterlesen ... Wir sind Sternenkinder aus Sternenlicht; Sind wir allein im Universum? \(Teil 5\)](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Die Tamtam-Trommler und Kommunikationsprobleme; Sind wir allein im Universum? \(Teil 4\)](#)



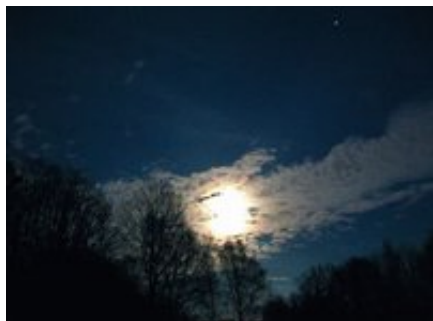
Wir Menschen haben bereits aktiv in die interstellare Kommunikation eingegriffen und sind zum Sender solcher Signale geworden. Einmal ungewollt, denn die Radio- und Fernsehsignale verlassen die Erde und breiten sich im Weltraum aus. Mit sehr guten Empfangsanlagen können sie über viele Lichtjahre hinweg entdeckt werden.

Es gibt inzwischen sehr viele Sterne, die diese Signale auf ihrem Weg passiert haben. Hat schon eine andere Intelligenz diese Signale empfangen und das Rätsel ihres Ursprungs gelöst?

[Weiterlesen ... Die Tamtam-Trommler und Kommunikationsprobleme; Sind wir allein im Universum? \(Teil 4\)](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Die Unermesslichkeit; Sind wir allein im Universum? \(Teil 3\)](#)



Die spirituelle Verantwortung

Wenn wir so einsam sein sollten, wenn wir der einzige Keim intelligenten Lebens in unserer Galaxis sein sollten: Haben wir dann nicht die Pflicht, dieses so kostbare Leben nicht auszulöschen, sondern es zu erhalten und uns weiterhin zu entwickeln?

[Weiterlesen ... Die Unermesslichkeit; Sind wir allein im Universum? \(Teil 3\)](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Das Wunder des Lebens; Sind wir allein im Universum? \(Teil 2\)](#)



Andererseits hätten die Himmelskörper, die die Erde bombardiert haben, das Leben auf ihr auslöschen können. Das Massenartensterben fand auf der Erde bereits einige Male statt. Einige der Ursachen sind außerirdischen Ursprungs, wobei hier nicht nur die Einschläge gemeint sind, sondern nahe Supernovae oder andere kosmische Kataklysmen.

[Weiterlesen ... Das Wunder des Lebens: Sind wir allein im Universum? \(Teil 2\)](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Sind wir allein im Universum? \(Teil 1\)](#)

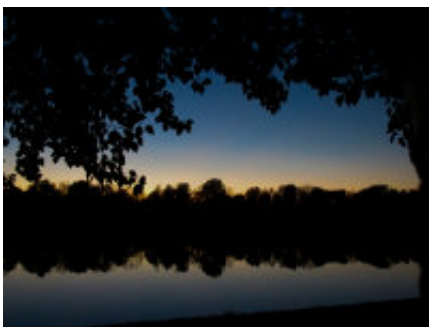


Kepler, Kopernikus und Galileo entthronten die Erde und versetzen die Sonne in das Zentrum. Galileo konnte dabei als erster Mensch den Jupiter durch ein Fernrohr beobachten und so einen weiteren Himmelskörper nachweisen, um den kleinere Himmelskörper kreisen. Die Erde wurde im Weltall immer kleiner, gewöhnlicher, unbedeutender.

[Weiterlesen ... Sind wir allein im Universum? \(Teil 1\)](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Der Zauber der Sommernächte](#)



Die stillen Stunden der Seele

[...] Manchmal ein Vogel, der sich schlaftrunken meldet. Träumt er gerade? Wer ein Haustier hat, der weiß, dass sein Tierfreund träumt. Ein Glucksen ist es eher, denn ein Bellen beim Hund, ebenso seltsam

die Geräusche der Vögel in der Nacht. Oder das schnelle Trippeln eines Igels im Garten, der auf die Frage, ob er denn auch die Milchstraße bewundere, beinahe beleidigt klingende Geräusche von sich gibt und sich schnellen Schrittes von dannen macht.

[Weiterlesen ... Der Zauber der Sommernächte](#)

Mensch und Universum von Jan Norman

[Die Mythologie und andere Schmankerl des Himmels](#)



Beteigeuze ist leicht am Winterhimmel zu finden; es ist der rötlich schimmernde linke Schulterstern des Orion (s. Grafik). Es ist ein roter Riesenstern mit ca. 660-fachem Sonnendurchmesser am Ende seines Sternenlebens. Wäre die Sonne so groß, würden alle Planeten bis zum Jupiter hin in ihr verschwinden; somit auch die Erde.

Es steht inzwischen fest, dass Beteigeuze in einer kosmisch sehr nahen Zukunft als gewaltige Supernova explodieren wird. Diese Explosion könnte auf der Erde die Helligkeit des Halbmonds, eventuell sogar des Vollmonds erreichen.

[Weiterlesen ... Die Mythologie und andere Schmankerl des Himmels](#)

Diese Reihe wird fortgesetzt. Einige der geplanten Themen:

- Spirituelle Kommunikation zwischen Mensch und ET
- Warum das Universum so unermesslich groß ist
- Was wäre, wenn wir einen ET-Beweis bekämen? Gesellschaft, Kirche, Religionen, ...



Herzlichst, Ihr / Dein

A handwritten signature in black ink that reads "Jan". The letters are fluid and cursive, with a prominent loop at the end of the 'n'.

Neue Beiträge und mehr im [Samstags-Newsletter ...](#)